

	Objekt: Mann in orientalischer Kleidung Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de Sammlung: Gemäldesammlung Inventarnummer: GK I 884
--	---

Beschreibung

Das Gemälde entstand um 1629/31 in einer frühen Schaffensphase von Jan Lievens, in der er sich in Leiden intensiv mit den Werken Rembrandts auseinandersetzte. Es wurde für den in Den Haag residierenden Statthalter der Republik der Vereinten Niederlande, Frederik Hendrik van Oranje-Nassau (1584-1647) geschaffen und gelangte 1742 über die so genannte "Oranische Erbschaft" in die preußischen Sammlungen, ins Berliner Schloss. Thema der Darstellung ist ein fiktiver orientalischer Herrscher, dessen physiognomischer Ausdruck, die Exotik des Kostüms und das kontrastreiche Wechselspiel von Licht und Schatten. Das reduzierte Kolorit changiert sehr feinsinnig zwischen silbrig-weiß, golden und blau. Lievens und Rembrandt schufen in den späten 1620er Jahren zahlreiche Darstellungen von Menschen in phantasievollen Kostümen, die weit über reine Ausdrucksstudien hinausgehen.

Das Gemälde wird heute in der Bildergalerie von Sanssouci präsentiert.

A. Bauer (November 2016)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	ohne Rahmen: Höhe: 135.00 cm Breite: 100.00 cm – mit Rahmen: Höhe: 160.30 cm Breite: 127.80 cm Tiefe: 9.00 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1629-1631
	wer	Jan Lievens (1607-1674)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Heinrich von Oranien-Nassau (1584-1647)
	wo	

Schlagworte

- Genre
- Niederländische Malerei

Literatur

- Bildergalerie Sanssouci. Die Gemälde, bearb. v. Gerd Bartoschek, hrsg. v. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Potsdam 1996, Nr. 23.
- Börsch-Supan, Helmut: Die Gemälde aus dem Vermächtnis der Amalie von Solms und aus der Oranischen Erbschaft in den brandenburgisch-preußischen Schlössern, in: Zeitschrift für Kunstgeschichte 1967, S. 143-198, S. 170, 174, 197, Nr. 123, S. 32.
- Die Schönste der Welt. Eine Wiederbegegnung mit der Bildergalerie Friedrichs des Großen, hrsg. vom Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Ausstellung, Potsdam, SPSG, 2013, Berlin 2013. , S. 136-137, 151
- Eckardt, Götz: Die Gemälde in der Bildergalerie von Sanssouci, 4. Aufl., Potsdam-Sanssouci 1990, S. 47-48, Nr. 70, S. 47.
- Henschel-Simon, Elisabeth: Die Gemälde und Skulpturen in der Bildergalerie von Sanssouci, Berlin 1930, S. 20-21, Nr. 62, S. 21, Abb. 62.
- Jan Lievens. A Dutch master rediscovered, bearb. v. Arthur K. Wheelock Jr., Ausstellung, Washington, National Gallery of Art, 2008/2009, Milwaukee, 2009, Amsterdam, Rembrandthuis, 2009, New Haven 2008, S. 118; S. 290, S. 119.
- Jan Lievens. ein Maler im Schatten Rembrandts, hrsg. v. Rüdiger Klessmann, Ausstellung, Braunschweig, Herzog-Anton-Ulrich-Museum, 1979, Braunschweig 1979, S. 15-16, S. 16, Abb. 2.
- Onder den Oranje boom. niederländische Kunst und Kultur im 17. und 18. Jahrhundert an deutschen Fürstenhöfen, 2 Bde., Ausstellung, Krefeld, Stadt Krefeld, 1999; Oranienburg, 1999; Apeldoorn, 1999, München 1999, S. 438-439, S. 439.
- Bauer, Alexandra Nina: Das ungeliebte Erbe. Die Bildergalerie des Berliner Schlosses in friderizianischer Zeit (1740 - 1786), in: Die Bildergalerie Friedrichs des Großen. Geschichte - Kontext - Bedeutung, bearb. v. Franziska Windt (Red.), hrsg. v. d. Generaldirektion der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Regensburg 2015, S. 95-134, zw. S. 112 und 113 Abb. 7 (S. 10, Nr. 74)
- Schnackenburg, Bernhard: Jan Lievens. Freund und Rivale des jungen Rembrandt. Mit einem kritischen Katalog des Leidener Frühwerks 1623-1632, Petersberg 2016 (Studien zur internationalen Architektur- und Kunstgeschichte, 135). , S. 74, 85, 105, 120, 127, 269-272 Nr. 86, Abb. S. 271 Nr. 86